

Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 9 (1911-1912)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WISSEN UND LEBEN

Erscheint am 1. u. 15. d. Monats

Zum fünften Jahrgang □ □ □ □ □ □ □ □

Unternehmertum □ ED. SULZER-ZIEGLER

Aus Dantes „Hölle“ □ □ KONRAD FALKE

Le Parlementarisme sous la Révolution □

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ VIRGILE ROSSEL

Ulrich von Hutten in deutscher Dichtung

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ EDUARD KORRODI

L'Ecole du Dimanche □ SAMUEL CORNUT

Wenn Spezialisten popularisieren wollen □

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ EDUARD FUETER

Heil dir Helvetia ... □ □ □ □ C. A. LOOSLI

1. Heft ♦ 1. Oktober 1911 ♦ V. Jahrg.

ABONNEMENTSPREIS: Für das Jahr Fr. 12.—;
für 6 Monate Fr. 6.—; für 3 Monate Fr. 3.—.

□ Preis der Einzelnummer 60 Rappen □

Wer dem Verein „Wissen und Leben“ beizutreten wünscht,
der diese Zeitschrift herausgibt, erhält Auskunft und Statuten

□ vom Sekretariat, Sihlhofstraße 27, Zürich. □

VERLAG VON RASCHER & C^{IE}, ZÜRICH

WISSEN UND LEBEN

ABONNEMENT:

per Jahr Fr. 12. —, 6 Monate Fr. 6. —, 3 Monate Fr. 3. —
Einzelnummer 60 Cts. In allen Buchhandlungen zu haben.

I. HEFT

	Seite
Zum fünften Jahrgang	1
Unternehmertum von Eduard Sulzer-Ziegler	3
Aus Dantes „Hölle“ von Konrad Falke	9
Le Parlementarisme sous la Révolution par Virgile Rossel	18
Ulrich von Hutten in deutscher Dichtung von Eduard Korrodi	27
L'Ecole du Dimanche par Samuel Cornut	42
Wenn Spezialisten popularisieren wollen von Eduard Fueter	49
Heil dir Helvetia . . . von C. A. Loosli	57
Tiepolo von Hector G. Preconi	65
„Die bunte Kuh“ von Carl Friedrich Wiegand	68
König Oedipus von H. Trog	69



Für nicht bestellte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine
Verantwortung

Schmelzberg 27.

Privatschule.

Reform-Gymnasium Zürich.

Schweizerische pädagogische Reformschule.

(Enthält Gymnasium, Realgymnasium und Industrieschule.)

Die von Rudolph Laemmel im Jahre 1902 gegründete Schule bietet für Knaben und Mädchen Gelegenheit, in drei- bis vierjährigen Kursen eine gründliche und wissenschaftliche Schulbildung zu erwerben.

- A. In diesen Kursen ist die wöchentliche Stundenzahl gegenüber den öffentlichen Schulen bedeutend verkürzt. Die so gewonnene Zeit soll der physischen Ausbeutung zugute kommen.

Die Schule bietet ferner für junge Leute, welche die Maturitätsprüfung ablegen wollen oder am eidgenössischen Polytechnikum zu studieren beabsichtigen, Gelegenheit, sich in einer ihren Vorkenntnissen und ihrer Begabung entsprechenden Weise hierzu vorzubereiten.

Durch die weitgehend individuelle Behandlung und die Verteilung der Schüler in bewegliche und gestufte Klassen, durch das Vermeiden beschwerdenden Ballastes und überflüssiger Pedanterie, durch die Konzentration des Unterrichts auf einige Hauptfächer und die Erweckung von Lust und Liebe zu den Wissenschaften bei den Schülern
C. selber — durch alle diese und ähnliche Einrichtungen sucht das Zürcher Reform-Gymnasium seine Schüler und Schülerinnen in einer den Forderungen der Gegenwart entsprechenden Weise für das Hochschulstudium und für das Leben vorzubereiten.

- Entsprechend unserer Anschauung, dass jede moderne Bildung eine
D. naturwissenschaftlich-historische Basis haben müsse, bilden **Physik** und **Geschichte** neben **Deutsch** die Angelpunkte des Unterrichts.

WISSEN UND LEBEN

P 95837

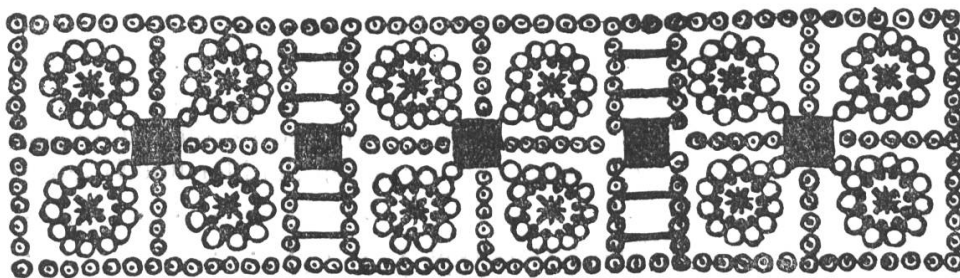


SCHWEIZERISCHE
HALBMONATSSCHRIFT

IX. BAND

1. OKT. 1911 – 15. MÄRZ 1912

Verlag von RASCHER & C^E, Zürich



H. STEINER